

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 5041 - 03

Stuttgart, 10.05.2021

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen AfD-Gemeinderatsfraktion
Datum 08.10.2020
Betreff COVID-19: Auf welche Zahlen stützt die Stadt ihre Entscheidungen?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Allgemein:

Die Stadt Stuttgart stützt ihre Entscheidungen auf die vom Landesgesundheitsamt (LGA) veröffentlichten aktuellen Fallzahlen für Stuttgart, inklusive der daraus errechneten 7-Tages-Inzidenz.

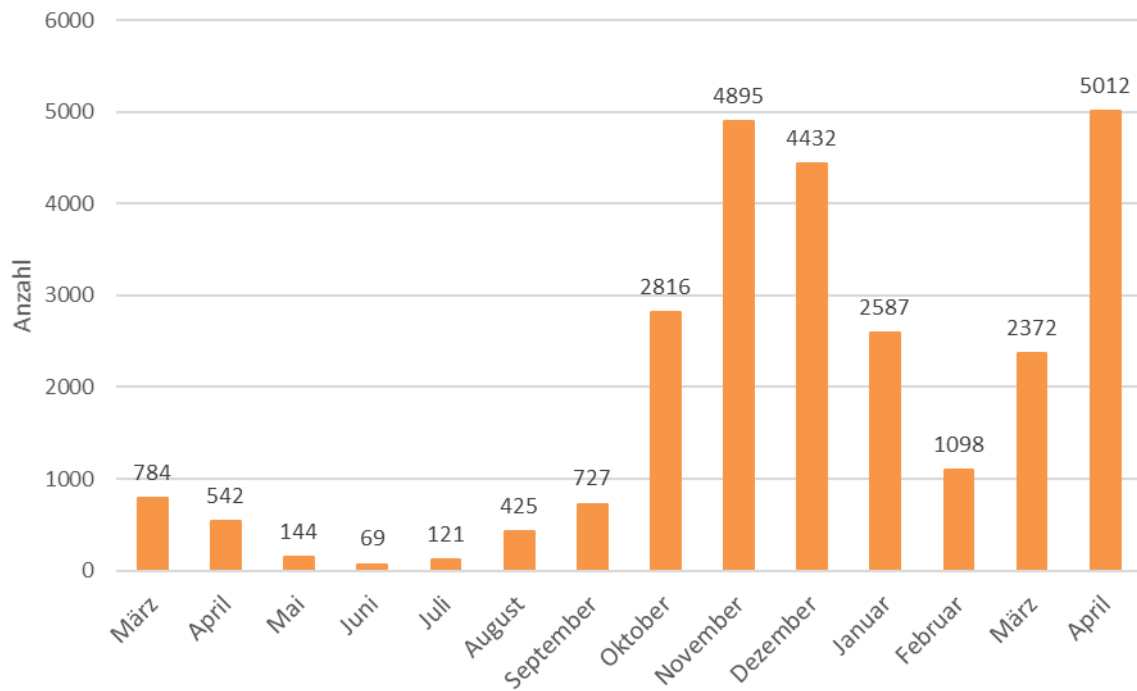
Zu den Fragen:

1. Hat sich im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen der Anteil der Personen, die in ein Krankenhaus aufgenommen werden mussten im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl der hospitalisierten Personen geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (Zahlenangaben)?

Im Gesundheitsamt Stuttgart werden ausschließlich Personen registriert, die in Stuttgart gemeldet sind. In die Stuttgarter Krankenhäuser jedoch werden nicht nur Stuttgarter Einwohner*innen aufgenommen, sondern auch Personen aus umliegenden Landkreisen. Deshalb beziehenden sich die folgenden Darstellungen nicht auf dieselbe Grundgesamtheit, weshalb die Zahlen nicht wie gewünscht direkt zueinander ins Verhältnis gesetzt werden können.

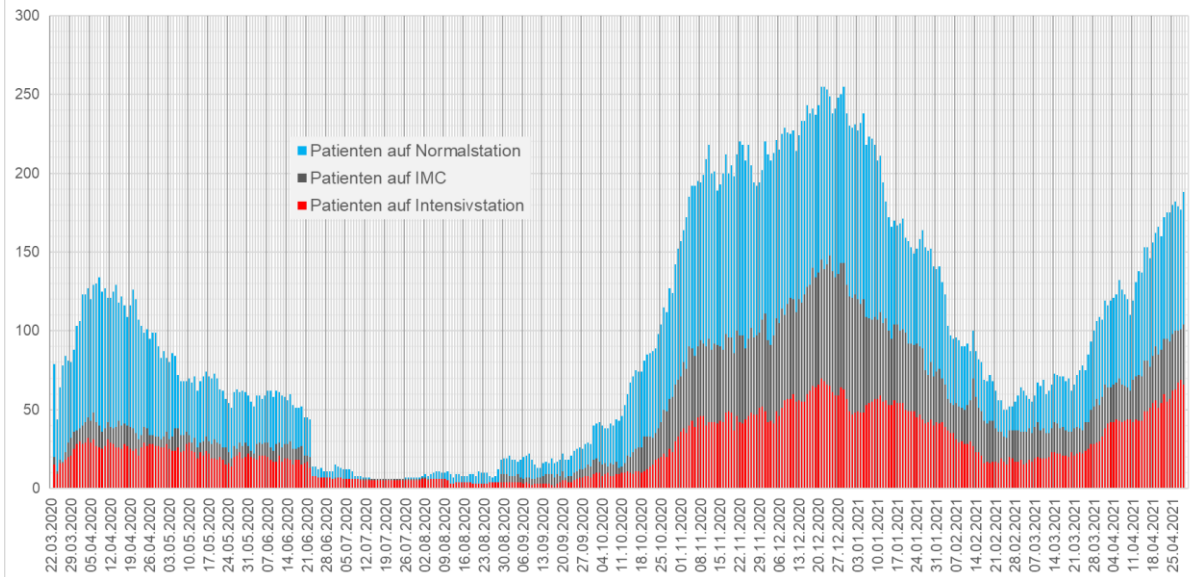
Einen Überblick über Fallzahlen pro Monat sowie die Bettenbelegung der Stuttgarter Krankenhäuser finden Sie in den Grafiken. Parallelen sind deutlich erkennbar.

COVID-19 Stuttgart: Anzahl positiv Getestete (März 2020 - April 2021) Stand: 30.04.2021



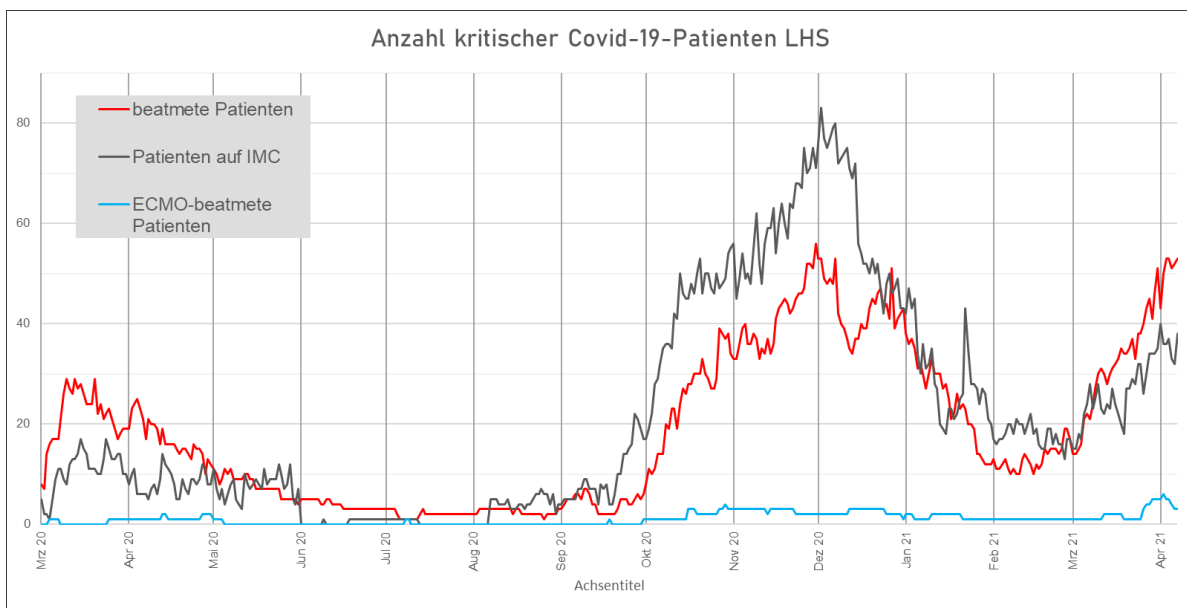
Quelle: LGA BW, aufbereitet durch Gesundheitsamt Stuttgart

Anzahl COVID-19-Patienten LHS



2. Hat sich im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen der Anteil der Personen, die schwere Atemwegssymptome hatten oder beatmungspflichtig waren, im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl dieser Personen geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (Zahlenangaben)?

Einen Überblick über die Anzahl der kritischen Covid-19-Patienten gibt die Grafik unten. Im März/April war die Anzahl der beatmeten Patienten zunächst auf einem Höhepunkt von 30. Über die Zeit sieht man einen deutlichen Rückgang auf kontinuierlich unter 10 in den Sommermonaten. Entsprechend den ansteigenden Fallzahlen und der Covid-Patientenzahlen allgemein ist auch die Anzahl der beatmeten Patienten/IMC-Patienten im Oktober stark gestiegen auf ein Maximum von 83 IMC-Patienten und 56 beatmete Patienten in der Weihnachtswoche. Danach Rückgang der Anzahl der kritischen Covid-19-Patienten in den Stuttgarter Krankenhäusern bis zum erneuten Anstieg seit Februar 2021.



3. Hat sich die Anzahl der Todesfälle „mit oder an Corona“ im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl dieser Todesfälle geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (Zahlenangaben)?

Die Anzahl der Todesfälle im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen hat sich folgendermaßen verändert: höchste Fall-/Verstorbenenanteile im April und Mai 2020 mit 7,7% bzw. 6,9%. Danach Rückgang auf 0% im September. Danach wieder leichter Anstieg bis 3,1% im Januar 2021. Seither kontinuierlicher Rückgang auf 0,2% im April 2021 (durch Nachmeldungen kann sich die Verstorbenenanzahl rückwirkend noch ändern).

	gemeldete Fälle	Verstorbene	Anteil
März 2020	784	10	1,3%
April 2020	542	42	7,7%
Mai 2020	144	10	6,9%
Juni 2020	69	2	2,9%
Juli 2020	121	0	0,0%
August 2020	425	1	0,2%
September 2020	727	0	0,0%
Oktober 2020	2816	24	0,9%
November 2020	4895	62	1,3%
Dezember 2020	4432	101	2,3%
Januar 2021	2587	81	3,1%
Februar 2021	1098	30	2,7%
März 2021	2372	12	0,5%
April 2021	5012	11	0,2%

4. Wie verhält sich die Anzahl der Todesfälle „mit oder an Corona“ pro Zeiteinheit zur Gesamtzahl der in Stuttgart während der gleichen Zeiteinheit Verstorbenen (Zahlenangaben)?

Ereignismonat	Gesamtzahl	Differenz zum	COVID-19 Todesfälle	Relative Differenz zu ...				
	2020	Ø 2016-2019		2016-2019	2016	2017	2018	2019
Januar	524	8	0	2%	21%	-20%	7%	8%
Februar	456	-16	0	-3%	4%	-12%	-6%	3%
März	496	-32	10	-6%	-6%	3%	-16%	-3%
April	503	70	42	16%	25%	19%	3%	19%
Mai	435	15	10	4%	3%	-5%	8%	10%
Juni	368	-51	2	-12%	-14%	-10%	-12%	-13%
Juli	406	-20	0	-5%	-3%	3%	-6%	-11%
August	444	13	1	3%	3%	11%	-5%	4%
September	383	-18	0	-5%	-3%	-6%	-4%	-6%
Oktober	455	22	23	5%	3%	4%	1%	13%
November	479	35	62	8%	-1%	12%	14%	8%
Dezember	580	100	100	21%	14%	25%	20%	25%
Gesamt:	5529	126	250	2%	4%	1%	0%	5%

Ereignismonat	Gesamtzahl	Differenz zum Ø 2017-2020	COVID-19 Todesfälle	Relative Differenz zu ...				
	2021			2017-2020	2017	2018	2019	2020
Januar	575	37	81	7%	-12%	17%	18%	10%
Februar	404	-72	29	-15%	-22%	-17%	-9%	-11%
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Gesamt:	979	-35	110	-3%	-16%	1%	5%	0%

Dargestellt sind Sterbefälle nach Ereignismonat (Monat, in der die Person verstorben ist), die bis 18.04.2021 im Melderegister verarbeitet wurden. Am aktuellen Rand können daher noch Fälle fehlen.

Quelle: Sonderauswertung der kommunalen Einwohnerstatistik, Einwohnermelderegister

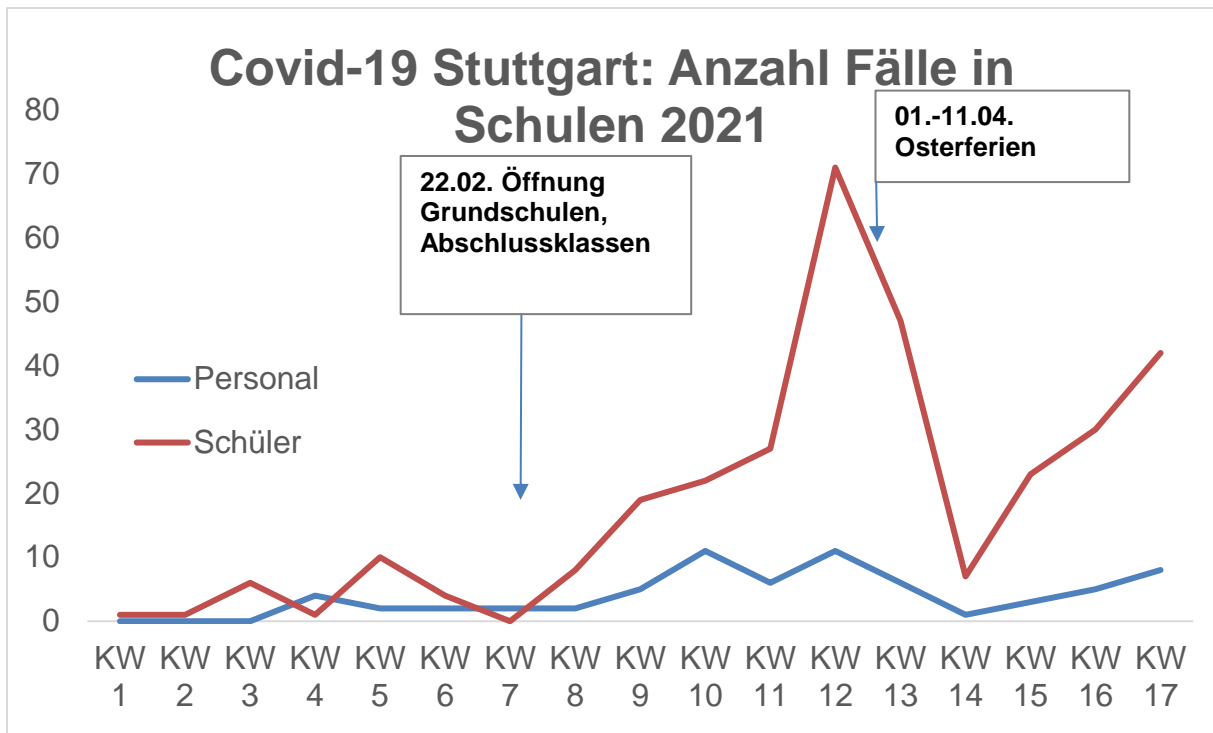
Die Tabellen zeigen für die Jahre 2020 und 2021 jeweils in Spalte 2 die Gesamtzahl der Verstorbenen mit Wohnsitz in Stuttgart (Stand Melderegister 18.04.2021) und in Spalte 4 die im Gesundheitsamt registrierten an oder mit Covid-19 Verstorbenen (Stand 20.04.2021).

5. Gibt es Unterschiede in der Gesamtzahl der Sterbefälle pro Zeiteinheit im Jahr 2020 in Stuttgart im Vergleich zu den Vorjahren 2019, 2018 und 2017 (Zahlenangaben)?

Laut Stand des Melderegisters am 18.04.2021 sind im Jahr 2020 126 Personen mehr (+ 2 %) verstorben als im Durchschnitt der vier Jahre von 2016 bis 2019 (s. Tabelle oben letzte Zeile). Für die Monate April und Dezember ist eine leichte Übersterblichkeit (+16% bzw. + 21%) im Vergleich zu den Vorjahren zu sehen.

6. Gibt es Hinweise, ob die schrittweise Wiederöffnung der Schulen zu einer erkennbaren Zunahme an Erkrankungen bei Kindern und Schulpersonal geführt hat? Wenn ja, welche?

In KW 8 2021 (am 22.02.2021) wurden Kitas, Grundschulen und Abschlussklassen wieder geöffnet. In der Folge ist ein deutlicher Fallanstieg bei Schüler*innen zu beobachten. Für das Personal an Schulen zeigt sich dagegen nur ein leichter Anstieg.



7. Wie hat sich die Zahl der Erkrankungen an COVID-19 in Alten- und Pflegeheimen im Zeitraum von März 2020 bis heute entwickelt (Zahlenangaben)?

Jahre 2020/2021	positiv getestet mit Bezug zu Pflegeheim (Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen)	pos. getestet insgesamt	Anteil
März	14	784	2%
April	128	542	24%
Mai	10	144	7%
Juni	0	69	0%
Juli	2	121	2%
August	9	425	2%
September	9	727	1%
Oktober	133	2816	5%
November	390	4895	8%
Dezember	549	4432	12%
Januar	255	2587	10%
Februar	112	1098	10%
März	30	2372	1%
April	91	5012	2%

8. Wie hat sich die Gesamtzahl der Sterbefälle pro Zeiteinheit in Stuttgarter Alten- und Pflegeheimen im Vergleich zu den Vorjahren 2019, 2018 und 2017 entwickelt (Zahlenangaben)?

Die Daten zu Sterbefällen in den Stuttgarter Pflegeeinrichtungen werden weder von der Heimaufsicht beim Amt für öffentliche Ordnung noch vom Sozialamt erhoben, so dass hierüber keine Aussagen getroffen werden können.

9. Gab es seit März 2020 Anzeichen für eine Überlastung der Stuttgarter Krankenhäuser durch den Bedarf an COVID-19-Behandlungskapazitäten? Wenn ja, in welchen Zeiträumen bis heute?

Während der gesamten Zeit der Pandemie war die Versorgung aller Patienten in den Stuttgarter Kliniken durchgehend gewährleistet.

10. Wie hat sich die Zahl der durchgeführten PCR-Tests pro Zeiteinheit in Stuttgart von März 2020 bis heute entwickelt (Zahlenangaben)?

Der Stadt Stuttgart liegen folgende Zahlen für durchgeführte PCR-Tests in Stuttgarter Krankenhäusern vor. (Im März 2020 wurden die PCR-Tests noch nicht systematisch erfasst.)

Anzahl PCR-Testungen in Stuttgarter Krankenhäusern 2020/2021	
März 2020	k.A.
April 2020	17.000
Mai 2020	22.000
Juni 2020	21.000
Juli 2020	23.000
August 2020	18.000
September 2020	25.000
Oktober 2020	32.000
November 2020	32.000
Dezember 2020	33.000
Januar 2021	32.000
Februar 2021	28.000
März 2021	34.000
April 2021	36.000

11. Wie hat sich die Zahl der positiven PCR-Testbefunde im Verhältnis zur Zahl der PCR-Tests pro Zeiteinheit (Positiven-Quote) in Stuttgart von März 2020 bis heute entwickelt (Zahl der positiven PCR-Testbefunde geteilt durch die Zahl durchgeführter PCR-Tests, bezogen auf die gleiche Zeiteinheit – Zahlenangaben)?

Positive PCR-Tests 2020/2021	
	Positiv-Quote
April 2020	3,1%
Mai 2020	0,6%
Juni 2020	0,3%
Juli 2020	0,4%
August 2020	0,6%
September 2020	1,4%
Oktober 2020	4,3%
November 2020	6,9%
Dezember 2020	9,0%
Januar 2021	5,8%
Februar 2021	2,8%
März 2021	5,1%
April 2021	10,2%

Dr. Frank Nopper

Verteiler
<Verteiler>